

**Ressorts: Netzwerke, Sicherheit, Identity-Management,
IT-Infrastruktur, Single Sign On, Open Source**

Text- und Bildmaterial:
<http://signon.comtarsia.com/main/de/Presse>

PRESSEMITTEILUNG

Hochschule Harz (FH) optimiert Benutzerverwaltung mit Comtarsia

Autor: Bernd Seidel

**Die Hochschule Harz (FH) managt ihre 3500 IT-
Benutzer auf Basis des offenen Standards
Lightweight Directory Access Protocol (LDAP). Die
Produkte des Herstellers Comtarsia ermöglichen die
plattformübergreifende Anmeldung (Single Sign On),
senken den IT-Verwaltungsaufwand und erhöhen
den Komfort für die Benutzer.**

„Bei der Auswahl für unsere IT-Lösungen gelten zwei Kriterien: innovativ und herstellerunabhängig“, sagt Klaus-Peter Rohr, Systemadministrator. Innovativ sollen die Applikationen und Infrastrukturprodukte sein, weil man den Studenten Lösungen zur Verfügung stellen möchte, anhand derer sie den aktuellsten Stand der Technik kennen lernen sollen. Unabhängig von einem Anbieter sollte die Hochschul-IT deshalb sein, damit Studenten mit vielen verschiedenen Produkten arbeiten können und die ganze Bandbreite der Technologie erfahren. „Wir wollen keine Spezialisten für das Produkt eines Anbieters ausbilden“, sagt er weiter.

Presse-Kontakt:

Comtarsia IT Services GmbH, Maria Henickl, Neulerchenfelder Str. 2/Top2-5,
A-1160 Wien, Tel.: +43-1-9578917-0, Fax: +43-1-9578917-20,
E-Mail: maria.henickl@comtarsia.com, Internet: <http://signon.comtarsia.com>



Die Systemlandschaft der Hochschule war und ist dementsprechend heterogen: rund 30 Server unter Linux, einige Irix-Server, sowie rund 350 Clients mit Windows-Betriebssystemen an den zwei Standorten Wernigerode und Halberstadt für die unabhängigen operierende Fachbereiche Automatisierung und Informatik, Verwaltungswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften kennzeichnen die IT-Landschaft. Auf den PCs – den Arbeitsstationen für die rund 3500 Studenten und 70 Verwaltungsarbeitsplätzen - sind die unterschiedlichsten Produkte im Einsatz: von Office-Paketen (Word, Excel, Access) über Entwicklungstools wie C-Compiler, Delphi bis hin zu CAD-Applikationen und Laborsystemen.

Bislang mussten User mehrfach angelegt sein, wenn sie Client-Ressourcen, wie die am PC angeschlossenen Drucker nutzen wollten. Auch der Zugang zu Services aus dem Netz wie Plotter, Drucker und File-Services, Mail, Internet-Zugang oder Zugriffe auf zentrale Datenbanken erforderte erneute Anmeldungen am System. Es existierte in der Vergangenheit schon ein Nutzerverwaltungskonzept für die Windows-NT-Systeme (NT-Domänen), sowie ein weiteres für das bestehende LDAP-Directory auf dem „I-Planet“-Server von Sun (ehemals ein Netscape-Produkt). Zudem kommt auch für bestimmte Anwendungen der Microsoft-Terminal-Server zum Einsatz.

Das Identity-Management war für Rohr und seine Kollegen sehr aufwändig und als ein Upgrade von Windows NT auf Windows 2000/2003 anstand, hatte man das Ziel, eine einheitliche, übergreifende Benutzerverwaltung zu implementieren. „Wir wollten auf keinen Fall unsere gesamte IT-Landschaft auf Microsofts Active Directory

Presse-Kontakt:

Comtarsia IT Services GmbH, Maria Henickl, Neulerchenfelder Str. 2/Top2-5,
A-1160 Wien, Tel.: +43-1-9578917-0, Fax: +43-1-9578917-20,
E-Mail: maria.henickl@comtarsia.com, Internet: <http://signon.comtarsia.com>



(ADS) umstellen. Das widerspricht unseren Vorstellungen einer herstellerunabhängigen IT. Außerdem hätten sich die Nicht-Microsoft-Produkte nur sehr umständlich darin einbinden lassen.“ Nach einer Marktrecherche sind Systemmanager Rohr und seine Kollegen bei dem Wiener Softwarehaus Comtarsia fündig geworden: „Comtarsia bietet als einziges Produkt am Markt, eine Anmeldung und Benutzerauthentifizierung an Windows-Rechnern aus LDAP heraus“, das ergab Rohrs Marktrecherche. Dadurch entsteht eine Meta-Ebene, aus der heraus sich die heterogenen Systeme zentral – ohne Änderungen an der bestehenden Struktur – verwalten lassen.

Die Comtarsia „SignOn Solutions“ bestehen aus zwei Systemmodulen, dem „Comtarsia Logon Client“ und dem „Comtarsia SignOn Gate“. Der Logon Client ermöglicht am Arbeitsplatz eine direkte Anmeldung an ein LDAP-Directory. Durch eine LDAP-Schema-Erweiterung können Informationen wie Benutzerverzeichnispfad, Benutzerprofilpfad, Drucker und Laufwerkszuordnungen, Single-Sign-On-(SSO-)Daten, im LDAP-Benutzer- oder – Gruppen-Objekt abgelegt werden, welche der Logon Client bei jeder Anmeldung auswertet. Die automatische Benutzerverwaltung auf den Ressourcensystemen (Windows NT, Windows 2000, Windows XP, Linux, Terminal Server/Citrix) übernimmt das Zusatzprodukt Comtarsia SignOn Gate.

„Anstelle des üblichen Windows-Logins am PC meldet sich der User nun über den Comtarsia Logon Client, welcher auf allen Schulungs-PCs installiert ist, am LDAP-Verzeichnis an“, erklärt Systemmanager Rohr. Darüber hinaus übernimmt in einigen Fachbereichen das Produkt Comtarsia

Presse-Kontakt:

Comtarsia IT Services GmbH, Maria Henickl, Neulerchenfelder Str. 2/Top2-5,
A-1160 Wien, Tel.: +43-1-9578917-0, Fax: +43-1-9578917-20,
E-Mail: maria.henickl@comtarsia.com, Internet: <http://signon.comtarsia.com>



SignOn Gate die automatische Benutzerverwaltung auf Windows- und Linux-Servern. Mittels „Single SignOn Agent“, werden die Benutzerdaten automatisch abgeglichen.

Speziell für den Betrieb in universitären Einrichtungen bietet Comtarsia so genannte „Roaming“-Lizenzen. Der Grund dafür: Während bei Industrieunternehmen, Banken oder Versicherungen in der Regel die Zahl der Arbeitsplätze der Anzahl der Benutzerkonten entspricht, fallen im Ausbildungsbereich immer viel mehr Benutzerkonten auf einen Arbeitsplatz. Zudem arbeiten die Studenten immer an unterschiedlichen Workstations. Durch das Roaming reichen 300 Lizenzen, um damit die Benutzerkonten für 3500 User zu verwalten. „Mit Comtarsia SignOn Gate haben wir auch eine automatische Rechnerfreigabe realisiert: nach einer bestimmten inaktiven Zeit werden Benutzer von den Ressource-Servern samt Homedirectory und –Daten gelöscht, damit der Rechner für den nächsten Benutzer „sauber“ ist“, erklärt Rohr.

Nach einigen Monaten produktivem Betrieb zeigt sich IT-Verwalter Rohr sehr zufrieden: „Die Installation war sehr einfach, das Produkt läuft extrem stabil und der Administrationsaufwand ist verschwindend gering.“ Der Service von Comtarsia sei hervorragend gewesen, was sich insbesondere in der Implementierungsphase gezeigt habe. Zudem profitiere die Hochschule von der Weiterentwicklung des Produktes: alle Ergänzungen und neuen Anforderungen werden in den Standard übernommen und kommen somit allen Kunden zu Gute.

Presse-Kontakt:

Comtarsia IT Services GmbH, Maria Henickl, Neulerchenfelder Str. 2/Top2-5,
A-1160 Wien, Tel.: +43-1-9578917-0, Fax: +43-1-9578917-20,
E-Mail: maria.henickl@comtarsia.com, Internet: <http://signon.comtarsia.com>



Mit dem jetzigen Zustand geben sich die innovativen IT-Administratoren der Hochschule noch nicht zufrieden: Geplant ist eine Umstellung auf eine zentrale Server-basierte Umgebung, bei der Applikationen nur noch auf den Servern residieren und von den dezentralen Clients via Terminal-Server aufgerufen werden. Auch der Umstieg von I-Planet auf das OpenLDAP ist terminiert. Ferner steht das Thema Zugangssicherheit hoch im Kurs: So wird über eine Anmeldung mittels Token- und Smart-Card nachgedacht, wobei die neueste Version des Comtarsia Logon Client, der bereits eine PKI-Anmeldung ermöglicht, zum Einsatz kommen soll.

Über Hochschule Harz

Gegründet im Oktober 1991, bietet die Hochschule Harz an den beiden Standorten Wernigerode und Halberstadt mit rund 213 Mitarbeitern, über 3.300 Studierenden in insgesamt 19 Studiengängen eine fundierte Ausbildung in den Fachbereichen Automatisierung, Informatik und Wirtschaftswissenschaften, sowie Verwaltungswissenschaften.

Über Comtarsia

Comtarsia IT Services ist ein international tätiger Softwarehersteller im Bereich Benutzerauthentifizierung und Benutzer-Management im heterogenen IT-Umfeld mit Sitz im Wien. Insbesondere bei Banken, Versicherungen und im öffentlichen Sektor sind die Comtarsia SignOn Solutions mit einer Installationsbasis von über 100 000 Arbeitsplätzen vertreten, so dass Comtarsia zu den führenden Herstellern von Systemintegrationssoftware im heterogenen Umfeld zählt.

Presse-Kontakt:

Comtarsia IT Services GmbH, Maria Henickl, Neulerchenfelder Str. 2/Top2-5,
A-1160 Wien, Tel.: +43-1-9578917-0, Fax: +43-1-9578917-20,
E-Mail: maria.henickl@comtarsia.com, Internet: <http://signon.comtarsia.com>

